

Du bist die Sonne, die nicht untergeht

*Du bist die Sonne,
die nicht untergeht,
du bist der Mond,
der stets am Himmel steht;
du bist der Stern,
der, wann die andern dunkeln,
noch überstrahlt den Tag
mit seinem Funkeln.*

*Du bist das sonnenlose
Morgenrot;
ein heit' rer Tag,
den keine Nacht bedroht;
der Freud' und Hoffnung
Widerschein auf Erden -
das bist du mir,
was kannst du mehr noch werden!*

**Gedicht von
Hoffmann von Fallersleben
1798-1874**

Du bist die Sonne, die nicht untergeht

Text: Hoffmann von Fallersleben

(♩ = c. 88) Zärtlich

Einteilung ad lib.

Musik: Karl-Heinz Jäger

S
A
A

1.-3. Du du du du du du du du.

Du du du du du du du du du du.

mp

1./3. Du bist die Son - ne, die nicht un - ter - geht, —
2. Du bist das son - nen - lo - se Mor - gen - rot; —

Tenor

mp

1./3. Du, du bist die Son - ne,
2. Du, du bist der Mor - gen,

Probepartitur

Du bist der Stern, — der, wann die an - dern —
der Freud und Hoff - nung Wi - der - schein auf —

Mond, Tag; du die bist Freud und Hoff - nung den auf

Him mel steht: du, du bist der Stern, der, wann die an - dern -
Nacht be - droht; du, du bist der Hoff - nung Wi - der - schein auf

Mond, Tag, du die bist Freud und Hoff - nung den auf

dun - keln, noch ü - ber - strahlt den Tag mit sei - nem Fun - keln.
Er - den - das bist du mir, was kannst du mehr noch wer - den.

Tag noch ü - ber - strahlt mit sei - nem Fun - keln.
Er - den - das bist du mir, was kannst du mehr noch wer - den.

dun - keln, noch ü - ber - strahlt mit sei - nem Fun - keln.
Er - den - das bist du mir, was kannst du mehr noch wer - den!

Tag noch ü - ber - strahlt, den Tag mit sei - nem Fun - keln.
Er - den - das bist du mir, was kannst du mehr noch wer - den.